

Selektionskonzept Schwimmen

WM 2019, tbd

Version: 5, 05.02.2019

1. Datum der Veranstaltung

29.7 – 4.8.2019

2. Zulassungsbedingungen World Para Swimming

siehe World Para Swimming Qualification Criteria

Quotenplatzbestimmungen gemäss IPC/WPS

Eligibility (Qualifikationsvoraussetzungen) gemäss Ausschreibung World Para Swimming

3. Selektionen

3.1 Allgemeines

Die „Leistungsrichtlinien für EM / WM Selektionskonzepte“ bilden die Grundlage für die Ausarbeitung der Selektionskonzepte. A-Limiten sind so festzulegen, dass an der EM/WM eine Platzierung im ersten Ranglistendrittel, mindestens aber eine Top-10-Rangierung zu erwarten ist. Die B-Limiten sollen dem Niveau einer Platzierung in der ersten Hälfte entsprechen.

An den Selektionswettkämpfen muss der Beweis erbracht werden, auf einen Termin hin optimale Leistungen planen und erbringen zu können. Das Erreichen einer A- oder B-Limite ist die Grundanforderung, um vom Trainer für eine Selektion vorgeschlagen zu werden.

Die Fachkommission Sport von Swiss Paralympic (FAKO) trifft einen Selektionsentscheid und reicht diesen zuhanden der Selektionskommission von Swiss Paralympic, bestehend aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und der Generalsekretärin, ein. Der endgültige Entscheid über die Selektion fällt die Selektionskommission.

3.2 Selektionszeitraum

Alle Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode bestimmt werden, dienen dem Nationaltrainer zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an die FAKO von Swiss Paralympic:
13.08.2018 – 09.06.2019

Selektionswettkämpfe:

EM Dublin 2018	13.-19.08.2018
Christmas-Cup Uster	15. – 16.12.2018
Offene Süddeutsche Meisterschaften, Darmstadt	23.02.2019
WPS World Series Glasgow	25. – 28.04.2019
WPS World Series Berlin	06. – 09.06.2019

3.3 Selektionskriterien

Es gelten folgende Leistungsanforderungen:

Startklasse	Geschlecht	Strecke	Lage	A-Wert	B-Wert
SB 13	W	100	Brust	1:26,83	01:28.58
SM 13	W	200	Vierlagen	2:40,52	02:41.92
S 13	W	50	Freistil	0:29,10	0:29,28
SB5	W	100	Brust	1:59,29	2:04,74
S5	W	50	Rücken	50.48	0:55,96
S5	W	100	Freistil	01:42.88	1:45,10
S5	W	50	Freistil	44,33	0:47,27
S7	W	100	Rücken	1:32,38	1:34,81
S7	W	100	Freistil	1:17,96	1:23,02
S7	W	400	Freistil	5:58,37	06:06.20
S5	M	50	Freistil	0:36,11	0:38,36
S5	M	100	Freistil	1:21,86	1:26,22
S5	M	50	Rücken	0:42,66	0:45,09
SB4	M	100	Brust	2:00,97	02:03.83
S8	M	50	Freistil	0:28,67	0:28,78
S8	M	100	Freistil	1:02,76	1:02,82
S8	M	400	Freistil	4:57,27	5:02,38
S6	M	50	Freistil	32,67	0:33,11
S6	M	100	Freistil	1:13,81	1:14,70
S6	M	400	Freistil	5:45,05	5:49,48
S14	W	100	Delfin	1:11,75	1:13,82
SB14	W	100	Brust	1:24,04	1:27,35

Wurden an der EM 2018 A- oder B-Werte erreicht, müssen diese in der Saison mindestens 1x mit einem B-Wert bestätigt werden.

Die Erfüllung der Selektionskriterien stellt eine notwendige aber keine hinreichende Voraussetzung für eine Selektion dar. A-Werte werden nicht in jedem Fall bevorzugt.

Ist mindestens eine B-Limite erreicht, wird zusätzlich das Trainerurteil in Betracht gezogen. Dieses umfasst folgende Kriterien:

1. Formkurve
2. Gesundheit
3. Potential für eine Medaille nach nationenbereinigter Rangliste
4. Zukunftspotential

3.4 Medizinalklausel

Für Athleten mit erwiesenem Medaillenpotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss **unmittelbar** nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Nationaltrainer macht der FAKO Swiss Paralympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

3.5 Taktische Selektion

Ein Athlet kann aus taktischen Gründen zur Selektion vorgeschlagen werden.

Starts in Disziplinen, in welchen die Selektionskriterien nicht erreicht wurden, sind aus taktischen Gründen möglich, sofern der MQS in dieser Disziplin erfüllt ist.

4. Kommunikation

Der Nationaltrainer stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektionskonzept gesehen und gelesen haben.

Der Nationaltrainer reicht den Selektionsantrag zuhänden von RSS/PluSport ein. RSS/PluSport leitet die Anträge an die FAKO weiter.

Die FAKO trifft einen Selektionsentscheid und reicht diesen zuhänden der Selektionskommission von Swiss Paralympic ein. Der endgültige Entscheid über die Selektion fällt die Selektionskommission. Swiss Paralympic informiert den Nationaltrainer mündlich über den endgültigen Entscheid. Dieser hat die Aufgabe die betroffenen Athleten umgehend telefonisch zu orientieren. Sobald diese erste Kommunikationsphase abgeschlossen ist, werden alle Athleten von Swiss Paralympic auch noch schriftlich über den Entscheid informiert.

Kandidaten, die gar nie in die engere Auswahl gekommen sind, werden direkt und nur vom Nationaltrainer informiert. Erst nachdem alle Athleten und Delegationsmitglieder über den

Entscheid informiert worden sind, orientiert Swiss Paralympic die Öffentlichkeit mit einer Medienmitteilung.

5. Termine

Abgabe Selektionsantrag durch den Nationaltrainer: 12.6.2019
Offizielles Selektionsdatum durch Swiss Paralympic: 13.6.2019

FAKO
SWISS PARALYMPIC



Conchita Jäger



Andreas Heiniger



Matthias Schlüssel

Schwimmen



Martin Salmingkeit
Nationaltrainer

Ittigen, den 14.2.2019